**Mobiles Arbeiten zukunftsorientiert geregelt -  
ebm-papst ermöglicht hohe Flexibilität bei Arbeitsort und Arbeitszeit**

Mulfingen, 11.12.2020

Die Covid-19 Pandemie hat auch bei ebm-papst dazu geführt, dass das mobile Arbeiten zügig im Unternehmen ausgebaut und etabliert wurde, um den Schutz seiner Mitarbeiter zu gewährleisten und den Betrieb des Unternehmens aufrechterhalten zu können. In einer nun zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat geschlossenen Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten, wird das Mulfinger Unternehmen die Vereinbarung der Arbeitstätigkeit und der persönlichen Lebensführung weiter verbessern und eine flexible Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsort im betrieblichen und im privaten Interesse ermöglichen.

„Als innovativer und fortschrittlicher Arbeitgeber räumen wir unseren Mitarbeitern zukünftig die Möglichkeit ein, bis zu 80% ihrer Arbeitszeit an einem Ort außerhalb des Unternehmens zu leisten“, sagt Markus Löw, Personalleiter ebm-papst Mulfingen. „Damit stärken wir unsere Position als attraktiver Arbeitgeber“, so Löw.

Für Aufsehen sorgte ebm-papst Mulfingen bereits im Jahre 2014 mit der Flexibilisierung seiner Arbeitszeit im Angestelltenbereich.   
Seit diesem Zeitpunkt wurde die anwesenheitsgeprägte Unternehmenskultur zu einer ergebnisorientierten Arbeitskultur mit hohen Freiheitsgraden für die Mitarbeiter verändert. Bei dieser Flexibilisierung verzichtete ebm-papst Mulfingen auch auf eine festgelegte Kernarbeitszeit.

Mit seiner Reform des mobilen Arbeitens erreicht der weltweite Technologieführer von Ventilatoren und Motoren nun einen weiteren Meilenstein für eine moderne und zukunftsorientierte Arbeitswelt.

Beim beschlossenen Modell behalten die Mitarbeiter einen festen Arbeitsplatz im Unternehmen. Voraussetzung für das mobile Arbeiten, das in Abstimmung mit dem Vorgesetzten individuell geregelt wird, ist eine ausreichende und leistungsfähige Internetverbindung. Auch beim mobilen Arbeiten gelten die gesetzlichen und betrieblichen Regelungen zur Arbeitszeit, Datensicherheit und zum Daten- und Gesundheitsschutz. Sofern erforderlich, bietet der Ventilatorspezialist seinen Beschäftigten Qualifizierungen zu technischen Anwendungen des mobilen Arbeitens.

Anja Burkhardt Betriebsratsvorsitzende: „Mit der verabschiedeten Betriebsvereinbarung ist es uns gemeinsam gelungen, das mobile Arbeiten in unserem Hause für Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite transparent zu machen, sowie die Anforderungen der Zukunft zu integrieren. Wir konnten dabei insbesondere die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter stärken“.

**Bildunterschrift (Foto: ebm-papst)**

Bilder: ebm-papst ermöglicht seinen Mitarbeitern hohe Flexibilität bei Arbeitsort und Arbeitszeit.

**Über ebm-papst**

# Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

# 

# Im Geschäftsjahr 2019/20 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,188 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 48 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau, Gastronomie und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.